

„SECKER BLATT“

MITTEILUNGSBLATT DER ORTSGEMEINDE SECK

WWW.GEMEINDE-SECK.DE

Ausgabe November / Dezember 2024

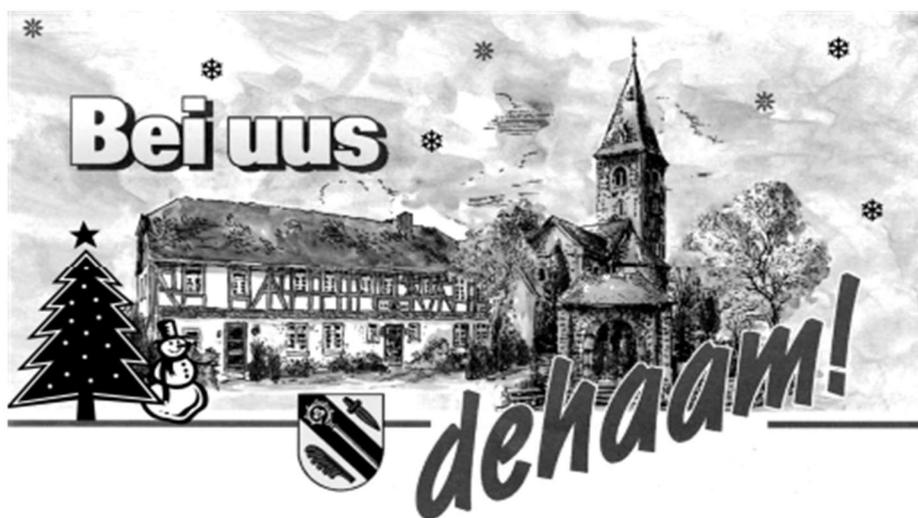
Liebe Bürgerinnen und Bürger,
schon sind wir wieder in der Adventszeit angekommen. Weihnachten steht vor der Tür, das alte Jahr neigt sich dem Ende zu. Wie sagt der Volksmund so schön: „Pflege die Erinnerungen an glückliche Stunden, im Alter ruht es sich gut darauf aus.“

Im zurückliegenden Jahr sind einige Akzente für eine positive Weiterentwicklung unserer Gemeinde gesetzt worden. Mehrere Vorhaben werden im kommenden Jahr abgeschlossen, was das Jahr 2025 ebenso spannend erwarten lässt.

Den Wunsch, wieder eine Stätte für Zwecke der Dorfgemeinschaft zu haben, erfüllen wir uns seit Jahresbeginn mit dem Bau des Gemeindezentrums.

Die Fertigstellung der Erschließung im 1. Bauabschnitt und die Erschließung des 2. Bauabschnittes im Baugebiet Klosterwiese laufen wie geplant. Im 2. Abschnitt schaffen wir die Möglichkeit, den Wunsch nach einem Eigenheim zu erfüllen, insbesondere auch mit dem Erwerb von Grundstücken der Gemeinde.

Alles in Allem wird die Realisierung dieser Projekte die Attraktivität unseres Dorfes weiter steigern. In Gesprächen mit zahlreichen Menschen von außerhalb unserer Gemeinde auf der Suche nach Baugrundstücken, Wohnungen und Häusern



höre ich durchweg und immer wieder, dass man eine Ansiedelung in unserer Gemeinde anstrebt, weil Seck so schön sei und so viel zu bieten habe. Dabei wird auch meist unsere große Kindertagesstätte mit ihren unterschiedlichen Betreuungsmodellen sowie die Nähe zur Grundschule in Irmtraut und zu den weiterführenden Schulen genannt. Diese Expertise sollte uns mit Stolz erfüllen. Ist es doch auch ein Zeichen dafür, dass wir jetzt wie auch in der Vergangenheit so einiges auf die Beine gestellt haben.

Auch auf unsere Vereine sind wir stolz, die wieder mehrere Veranstaltungen organisiert haben. Die Kirmesgesellschaft den Tanz in den Mai, der Josefsverein das Kapellenfest, der Sportverein die Kirmes und der Musikverein das Oktoberfest. Bereits zum 5. Mal freuen wir uns auf den wieder vom Männerchor organisierten Weihnachtsmarkt am 21.12. am Rathaus.

Im Namen der Herren Beigeordneten, der Damen und Herren des Gemeinderates und auch ganz persönlich wünsche ich Ihnen ein ruhiges und friedvolles Weihnachtsfest, einen besinnlichen Übergang in das neue Jahr, Glück und Freude, vor allem aber Gesundheit und Frieden, im Großen wie im Kleinen.

Ich grüße Sie alle herzlich

Ihr

Johannes Jung, Ortsbürgermeister

IMPRESSUM

Herausgeber: Ortsgemeinde Seck

Verantwortlich: Johannes Jung, Ortsbürgermeister

Internet: www.gemeinde-seck.de E-Mail: info@gemeinde-seck.de



Allgemeine Informationen

Projekt Gemeindezentrum

Das Projekt lief über einen sehr langen Zeitraum im vorgesehenen Bauzeitenplan. Leider sind bei einigen Gewerken zum Teil erhebliche Verzögerungen eingetreten, die sich auf die folgenden Gewerke sehr negativ ausgewirkt haben. Deshalb rechnen wir mit der Fertigstellung in den Monaten März bis April 2025. Zudem stehen die Übertragung des Eigentums an der Fläche des Gebäudes an die Gemeinde sowie der Abschluss einer Nutzungsvereinbarung mit der Kirchengemeinde noch aus.

Neben der allgemeinen Nutzungsplanung wurden zahlreiche technische Voraussetzungen (u. a. die Möglichkeit einer Notstromspeisung) geschaffen, die es erlauben, das neue Gebäude als sogenannten *Notfalltreffpunkt* für die Dorfbevölkerung nutzen zu können. Hierfür werden wir einen Zuschuss des Westerwaldkreises in Höhe von 7.500 Euro erhalten.

Eine Nutzung in Notsituationen oder mit Katastrophen vergleichbaren Lagen wäre dann möglich.

Die damalige Kostenschätzung in Höhe von rund 1,7 Mio. Euro kann aller Voraussicht nach eingehalten werden.

Projekt Erschließungen "Klosterwiese"

Die Anfang Juli begonnenen Baumaßnahmen in beiden Bauabschnitten liegen im vorgesehenen Bauzeitenplan. Die Arbeiten werden in den Wintermonaten weitergeführt, wenn es die Witterung zulässt.

Die im 2. Bauabschnitt liegenden Baugrundstücke im Eigentum der Gemeinde werden dann zum Kauf angeboten, wenn die Kosten für diese Grundstücke (damaliger Kaufpreis, Nebenkosten und Erschließungskosten) beziffert werden können. Da die Gemeinde ein hohes Interesse an der Bebauung der neu erschlossenen Flächen hat, wird der Verkauf der Grundstücke mit einer zeitlich befristeten Baupflicht verknüpft werden.

Haushalts-/ Maßnahmenplanung 2025

Neben der Unterhaltung unserer Infrastruktur, der zahlreichen Liegenschaften, der Finanzierung des Betriebes und der Personalkosten der mittlerweile sehr großen Kindertagesstätte, des neu aufgestellten und zu modernisierenden Bauhofes wird der Haushalt 2025 maßgeblich vom Bau des neuen Gemeindezentrums, dem Gemeindeanteil für beide Erschließungsmaßnahmen und die Vorfinanzierung der kompletten Erschließungskosten für 16 Baugrundstücke bestimmt. Darüber hinaus gehende größere Investitionen können im Jahr 2025 nicht gestemmt werden.

Kindertagesstätte Pustebblume

Anmeldungen für das Kita-Jahr 2025/2026

Aufgrund des anhaltend hohen Bedarfs an Betreuungsplätzen sowie aus Gründen der Organisation der jeweiligen Betreuungsmodelle sollten Kinder so früh wie möglich angemeldet werden.

Ihre Anmeldung richten Sie bitte an:
Kindertagesstätte Pustebblume Seck
Lindenstraße 1, 56479 Seck, Tel.: 02664-6515,
E-Mail: pustebblumeseck@t-online.de

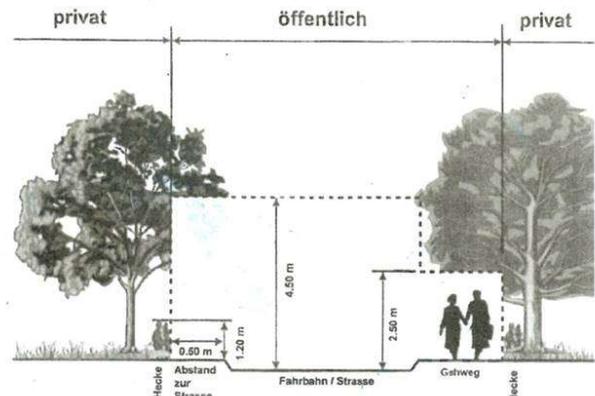
Informationen unserer Kindertagesstätte können Sie auch auf der Internetseite der Gemeinde einsehen:
www.gemeinde-seck.de > Öffentliches Leben > Kita.

Ortsbild, Verkehrssicherung, öffentliche Ordnung und Sicherheit

Schneiden der Bäume und Sträucher

In der Zeit bis zum 28.02.2025 sind auch umfangreiche Rückschnitte an Bäumen und Sträuchern gesetzlich zulässig.

Überall dort, wo die Regelungen zum freizuhaltenen Lichtraumprofil, um den Verkehr ohne Behinderung zu ermöglichen, nicht eingehalten werden, ist wie in der Skizze dargestellt zu verfahren. Vermeiden sie bitte aufwändige Verwaltungsabläufe, in dem die Gemeinde und/ oder das Ordnungsamt auf die Einhaltung der Eigentümer-Pflichten hinweisen muss.



Winterdienst

Bitte beachten Sie, auch wenn die Gemeinde als freiwillige Leistung die Schneeräumung vornimmt, entbindet dies die Straßenanlieger nicht von ihrer Räumpflicht, die sich wiederum aus der Straßenreinigungssatzung ergibt. Wird die Benutzung von Fahrbahnen und Gehwegen durch Schnee und Eis erschwert, so ist unverzüglich durch den Anwohner zu räumen bzw. zu streuen. Gefrorener oder festgetretener Schnee ist durch Loshacken zu beseitigen.

Gerne möchte unser in diesem Jahr eingestellte Gemeindearbeiter Herr Zuev bei Bedarf seine ersten Schneeräum-Einsätze leisten. Bitte denken Sie daran, dass diese Dienstleistung nur ausgeführt werden kann, wenn die Gemeindestraßen gefahrlos mit dem Räumgerät befahren werden können. Straßen, in denen bspw. parkende Fahrzeuge den Winterdienst und bspw. auch das Räumen des Schnees an die Straßenränder behindern, können im Zweifelsfall nicht geräumt werden. Die Gemeinde kann hier kein Sachschadensrisiko eingehen.

Termine 2024 und Terminvorschau 2025

07. u. 08.12. Weihnachtsmarkt am Dappricher Hof.

- 13.12.2024 Musikspiel des Musikvereins in den Gemeindestraßen. Bereiche: 18.00 Uhr Mühlenstr. 8, 18.45 Uhr Ringstr. 30, 19.30 Uhr Auf dem Kirnberg 4, 20.15 Uhr Wesbachring 13.
- 21.12.2024 ab 14 Uhr Weihnachtsmarkt auf dem Rathausplatz.
- 24.12.2024 ca. 20 Uhr Weihnachtsmusik des Musikvereins am Beilstein.
- 10.01.2025 JHV des Josefsvereins und der Kolpingfamilie, Neuwahl des Vorstandes.
- 11.01.2025 Einsammeln der ausgedienten Weihnachtsbäume.
- 11.01.2025 Neujahrsempfang des VdK-Ortsverbandes im Soldatenheim, Rennerod.
- 18.01.2025 Ausflug des Josefsvereins zur Benediktiner Abtei Maria Laach und zum Weihnachtsdorf Waldbreitbach.
- 24.01.2025 20.00 Uhr JHV Musikverein.
- XX.XX.2025 19.30 Uhr JHV Förderverein Feuerwehr Seck.
- 23.02.2025 Bundestagswahl.
- 21.03.2025 Patronatsfest für die Mitglieder des Josefsvereins und der Kolpingfamilie.
- 23.03.2025 JHV VdK-Ortsverband Irmtraut-Seck.
- 12.04.2025 Tag der „sauberen Landschaft“.
- 07.06.2025 JHV VdK-Ortsverband Irmtraut-Seck und Grillfeier an der Grillhütte.
- 08.06.2025 Kapellenfest des Josefsvereins an der Kapelle auf dem Beilstein. 10 Uhr Festgottesdienst, 11 Uhr gemütliches Beisammensein mit der Dorfgemeinschaft.
- 04.07. bis 08.07.2025 Secker Kirmes.
- August 2025 Fahrt 65 plus.
- 03.09.2025 Tagesausflug VdK-Ortsverband zum Geysir nach Andernach.
- 29.11.2025 Adventfeier VdK-Ortsverband im Soldatenheim, Rennerod.

Kirmes 2025

Vor einigen Jahren hatte die Feuerwehr entschieden, für eine unbestimmte Zeit von der Ausrichtung der Kirmes keinen Gebrauch zu machen. Sowohl der Musikverein als auch der Sportverein möchten aber unbedingt aus sehr nachvollziehbaren Gründen am 3-Jahres-Rhythmus festhalten. Im Laufe der Sommermonate zeichnete sich ab, dass erstmalig ggf. im Jahr 2025 keine Zeltkirmes stattfinden könnte. Dies war Anlass für die Gemeindeverwaltung, im September ein Abstimmungsgespräch mit allen beteiligten Vereinen zu führen. Die Feuerwehr hat dabei mitgeteilt, noch keine Entscheidung über einen etwaigen „Wiedereinstieg“ getroffen zu haben. Mit großem Mut, und dafür sind wir dankbar, hat sich die Kirmesgesellschaft bereit erklärt, die Kirmes erstmals, und wir wissen, was das bedeutet, auszurichten. Um auch neue Ideen für die Ausrichtung einzubringen und gleichzeitig Konkurrenzen mit umliegenden Kirmesveranstaltungen zu umgehen, wurde die Bereitschaft der Kirmesgesellschaft mit der Bitte verknüpft, die Veranstaltungen vom 04.07. bis 08.07.2025 durchzuführen. Die Vorverlegung ist mit

Blick auf die nächsten Jahre nicht in Stein gemeißelt. Es gibt zudem erste Ideen, auch noch am 08.07. im Zusammenhang mit der Eucharistiefeier zu St. Kilian eine kleine Veranstaltung durchzuführen. Einvernehmlich mit den beteiligten Vereinen, der Gemeindeverwaltung und dem Gemeinderat sind die Entscheidungsträger der Auffassung, dass wir jetzt mal die jungen Leute der Kirmesgesellschaft wirken lassen und nicht vorher, sondern erst nach der Kirmes Bilanz ziehen. Dieser Termin wurde mit allem Respekt vor all denjenigen, die das Thema emotional begleiten, festgelegt.

Aus der Dorfchronik / Beiträge von Bürgern

von Helmut Jung, Dorfchronist

Keine Gaststätte mehr in Seck

Das von der Familie Hmaidan am 01.06.2008 übernommene Gasthaus „Damaskus“ wurde am 29.09.2022 für immer geschlossen. Damit besitzt Seck keine Gaststätte mehr im Dorf.

Wenn man bedenkt, dass Seck früher neben dem jetzt geschlossenen Haus noch die Gaststätten „Rosa Güth“, Gasthaus Schöneck, Cafe Schön, Haus Claudia und das Kurhaus beherbergte, bedeutet die Schließung einen großen Verlust für die Dorfgemeinschaft.

Damit nicht alles in Vergessenheit gerät, hier ein kurzer Rückblick auf die einzelnen Dorfgasthäuser:

Gasthaus Damaskus (Hauptstraße 6)

Das im Dorf als „Guggemersch“ bekannte Lokal hieß ursprünglich „Zum Adler“, dann „Zur Post“ und dann bis zur Schließung „Damaskus“. In den 1960er Jahren gab es zusätzlich noch die Tanzbar „Capri“. Die Erbauer stammten aus Guckheim, daher der Dorfname „Guggemersch“.

Das ursprüngliche Gasthaus, Baujahr unbekannt, wurde 1926 von der Familie Theodor Schäfer durch einen Neubau ersetzt und bis in 1972 bewirtschaftet. Der Tanzsaal befand sich ursprünglich gegenüber in der Kurve der Bergstraße. Der heute noch bestehende Saalbau wurde 1922 errichtet.

Das Gebäude enthielt neben der Gastwirtschaft noch ein Kolonialwarengeschäft. Nach der Aufgabe der Bewirtschaftung durch die Eigentümer Ende 1972 und mit wechselnden Pächtern bzw. Eigentümern stand das Gasthaus von Dez. 1988 bis 21.06.1990 leer. Danach waren bis 31.05.2008 die Eigentümer Heinz Koch und danach Peter Richter die Betreiber, ab 1990 mit neuem Namen „Zur Post“, bevor die Familie Hmaidan als neuer Eigentümer auftrat.

Gasthaus Schöneck (Hauptstraße 26)

Das alte Gasthaus Schöneck an der Kreuzung Hauptstraße/Neustraße wurde am 02.10.1991 abgerissen. Es wurde ein Opfer des Ausbaues der Ortsdurchfahrt. Das ursprüngliche Gasthaus wurde um 1850 von Lubentius Schön errichtet. Im Jahre 1910 übernahm der aus Amerika heimgekehrte Johann Wilhelm Schön (Dorfname Lamboy) im Zuge einer Zwangsversteigerung die Gaststätte und erweiterte sie auf die heutige Größe.

Während seiner wechselvollen Vergangenheit war das Gasthaus ein beliebter Treffpunkt der Dorfbevölkerung und diente vielen Vereinen als Stammquartier (Gesangverein, Josefsverein).

Das letzte Bier wurde am 27.09.1991 von der Wirtin Margret Schön ausgeschenkt. Vorher wurde das Haus u. a. viele Jahre von der Familie August und Friedel Hombach geführt.

In dem Gastraum stand ein Violano Virtuose, ein mechanisches Musikinstrument, das automatisch über einen Notenrolle mit Perforation Klavier und Geigen zum Klingen brachte.

Das zog Gäste aus nah und fern an. Das Gerät wurde leider an einen Privatmann in Köln verkauft.

Rosa Güth (Hauptstraße 8)

Die sehr gemütliche Gaststätte wurde ursprünglich von Georg Güth im 19. Jahrhundert erbaut. Der Dorfname war „Bachscholze“ und ist auf einen Vorfahren, der Schultheiß war und am Bach wohnte, zurückzuführen. Nach dem Tode seines Sohnes Clemens Güth wurde die Gaststätte von seiner Witwe Rosa Güth geb. Wüst geführt. Die Toiletten lagen außerhalb und entsprachen den Anforderungen ihres Baujahres. Das alte Fachwerkgebäude direkt neben dem Gasthaus zu Adler wurde leider 1962 abgerissen und musste einer Tankstelle weichen. Heute steht dort ein Wohnhaus.



(Bild: damalige Gaststätte Rosa Güth, Hauptstraße 8)

Gaststätte-Cafe Schön (Bergstraße 10)

In dem am „Säuberg“ liegende Wohnhaus wurde früher einer Bäckerei, ein Kolonialwarenladen sowie eine Fremdenpension betrieben. Die Bäckerei wurde 1966 aufgegeben. Bereits Anfang der 1950er Jahre bestand im Altbau ein kleines Cafe. Dieses wurde später durch einen Gaststättenanbau erweitert.

Das Cafe Schön war viele Jahre ein Treffpunkt der Secker Jugend. Hier stand eine Musikbox und es durfte auch ab und an einmal zu deren Klängen getanzt werden.

Im Jahre 1973 wurde das Cafe aufgegeben. Der bisherige Gastraum wurde zu einer Mietwohnung umgebaut.

Haus Claudia (Hauptstraße 51)

Ursprünglich war das 1956 von dem Schreinermeister Edwin Eisel errichtete Gebäude an der Hauptstraße 41 als Fremdenpension geplant. Später wurde dann daraus das Gasthaus „Holzbachstuben“. Zuletzt

wurde es bis zur Schließung am 09.06.2019 unter dem Namen „Taverne Artemis“ von Maria Pakalidou geführt. Außer der Familie Ley wurde die Gaststätte auch von Wolfgang Blume als Pächter betrieben. Legendär waren während der Bewirtschaftung durch die Familie Manfred Ley die hochgelobten Brathähnchen, die jedoch immer nur im Doppelpack erworben werden konnten.

Det Schlochtfest

Schu i dim Lied vum Westerwald heßt et: Hej bläßt der Wend su kalt.

Ach heßt et immer: Hej dej Leu, dej se verschlosse en wink scheu.

Do driwer dou mir us net eiern, us Blout dot kimmt ganz schi i'd Walle wenn mir hej e Schlochtfest feiern, dot det auch alle gout gefalle.

De Säu wern hej i userm Land noch gefoirt met Verstand.

Derirscht do sei se kla en niedlich en grunze noch su schie en friedlich, doch sei emol poor Monat rem, da stieht et im dej Dejer schlemm.

Wird u der Sau erem geschafft, brauch der Metzjer alle Kraft bes et da hinkt i ganzer Procht, gewäsche en zerecht gemocht.

En da kimmt der Fleischbeschauer, dot es su e ganz genauer, luxt i det Mikroskop genau en de Trichincher werd et flau.

Um annern Doch wird durchgedreht, gewürzt – en dot es wichtich – mer brauch ach vill Talent derzo sost schmeckt de Wurscht net richtich.

Da werd ach noch wot igekocht, de Gläser stieh schu do, oft kimmt ach de Verwandtschaft noch en will en Wurschtsopp ho.

Es dot geschafft, da gieht es los, prowejert wird jede Sort all komme of de Metzelsopp en kär es do de knurrt.

Of dem Disch do stieht genunk, dot brauch mer netz e schuhne Gommern, Rettich, Sauermous en ach dicke Buhne.

Da werd righache richtich, do es ka schlanke Linie wichtich, dobei trinkt mer e poor Klore dot es bei Wellflarsch d'anzig Wohre.

No dem Flarsch en no der Wurst git et wot goures fir de Durscht.

Met nem richtich volle Mooche hiert mer Geschichte vu ale Doche, en wenn da manche Red geschwunge werd ach noch e Lied gesunge.

Su sehjt e richtig Schlochtfest aus i nem Westerwälder Haus.
No alter Sitte, altem Brauch gieht kâr ham met leerm Bauch.

*Nach einem Gedicht von Verena Kauschke, Unnau
ins Secker Platt von Thea Orthey*

Beiträge und Informationen aus unseren Vereinen / den Kirchengemeinden

Frauengemeinschaft

von der Frauengemeinschaft:

Interessierte Frauen aus Seck, die Freude an gemeinschaftlichen Veranstaltungen/ Unternehmungen haben und unserem Verein beitreten möchten, sind herzlich willkommen und können sich bei den folgenden Personen oder auch per E-Mail bei uns melden:

Anja Jung, Tel.: 02664/2214230 oder Kerstin Schilling, Tel.: 02664/7982; E-Mail: frauengemeinschaftseck@gmail.com

Unsere Mitglieder werden persönlich über anstehende Veranstaltungen informiert.

Freiwillige Feuerwehr Seck

Interessierte können sich über die Arbeit in der Feuerwehr freitags ab 18 Uhr im Feuerwehrgerätehaus oder unter www.feuerwehr-seck.de, www.facebook.com/feuerwehrseck/ sowie telefonisch bei Wehrführer Jürgen Simon oder dem stv. Wehrführer Michael Heß informieren.

Sportverein 1920 Seck e. V.

Für Fragen rund um den Verein steht der 1. Vorsitzende Adrian Meuser gerne zur Verfügung.

Männerchor Seck

vom Männerchor:

Der Männerchor freut sich über Verstärkung. Die Sänger treffen sich alle 2 Wochen samstags um 17.30 Uhr zur Chorprobe in der alten Schule.

Kontakt unter: Claus Schmidt: 0160 978 411 49 oder Uwe Kolenberg: 0151 221 423 80.

Katholische Öffentliche Bücherei St. Kilian

vom Büchereiteam

Das Team der Bücherei schaut wieder auf ein ereignisreiches Jahr zurück.

Neben dem Angebot unseres Bibliotheksführerscheins für Vorschulkinder "Bibfit" konnten wir in

diesem Jahr unsere jüngsten Leser mit der Aktion "Vorlese -Sommer Rheinland-Pfalz" begeistern.

Unser "Büchertisch" bei der LOGO- Buchhandlung in Westerburg lud ein, sich durch den Erwerb eines Buchs das Erstleserecht an diesem zu sichern, welches im Anschluss in den Bestand unserer Bücherei aufgenommen wurde.

Ein herzliches Dankeschön hiermit an all unsere Leser und Förderer.

Nach dem Umzug in das neue Gemeindehaus erhoffen wir uns im kommenden Jahr viele weitere Aktionen, insbesondere eine Wiederholung unserer beliebten Buchausstellung mit Kaffee und Kuchen sowie zahlreiche Angebote für Kindergarten- und Schulkinder.

Wer unsere Aktionen und /oder unser Team personell unterstützen möchte, kann sich gerne im Büchereicontainer neben dem Pfarrhaus (Marktweg 8) zu unseren gewohnten Öffnungszeiten oder bei Angelika Hühnergath, Tel. 02664/993774 melden.

Informationen finden sich auch im Pfarrbrief und unter der Rubrik "Kirchliche Nachrichten" im Wochenkurier *Hoher Westerwald*

Öffnungszeiten:

Donnerstags von 15.00 - 16.30 Uhr und jeden ersten Samstag im Monat von 10-11 Uhr.

Aktuelle Informationen auch auf Facebook (Bücherei Seck) und Instagram ([buecherei_seck](https://www.instagram.com/buecherei_seck)).

Weitere Quellen für Informationen

Die Gemeinde Seck im Internet

Unter www.gemeinde-seck.de finden Sie aktuelle Informationen aus Ihrer Gemeinde. Unter anderem sind dort auch alle bisher erschienenen Dorfmitteilungsblätter eingestellt und stehen zum Herunterladen bereit.

Über den QR-Code (auf dem Deckblatt) gelangen Sie schnell zur Internet-Seite der Gemeinde.

Weitere Plattformen: Facebook und Instagram (jeweils über Johannes Jung), WhatsApp-Kanal „Gemeinde Seck“.

Sprechzeit des Ortsbürgermeisters im Rathaus

Dienstags in der Zeit von 17.30 Uhr bis 19.00 Uhr statt. Außerhalb dieser Zeit auch nach vorheriger Vereinbarung.

Amtliches Mitteilungsblatt

„Hoher Westerwald“ der Verbandsgemeinde Rennerod, erscheint wöchentlich freitags.



Einladung

Weihnachtsmarkt Seck

Samstag, 21.12.2024
ab 14.00 Uhr
am Rathausplatz

Der Nikolaus, der Kindergarten Pustebume und
der Musikverein Seck haben Ihr Kommen zugesagt.

.... tolle Marktstände, roter und weißer Glühwein,
heißer Apfelwein, Kinderpunsch, Bier,
Griebskribbel und Bratwurst

Der Männerchor und die Gemeinde Seck

